



HanseYachts Aktiengesellschaft  
PRESSEMITTEILUNG

## Hohe Nachfrage und steigende Marktanteile

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006/07 liegt vor  
Umsatz und Ergebnisrekord  
Ausbau der Fertigung

Greifswald 30. Oktober 2007 - Das am 31. Juli 2007 abgelaufene Geschäftsjahr 2006/07 endete für die Greifswalder Yachtbauer mit einem Umsatz- und Ergebnisrekord. Auf allen wichtigen Märkten konnte der Umsatz gesteigert und Marktanteile hinzugewonnen werden.

Im Geschäftsjahr 2006/07 wurde der Umsatz um 58,6 Prozent auf 105,2 Mio. Euro (Vorjahr: 66,3 Mio. Euro) gesteigert. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) wuchs um 91 Prozent auf 11,6 Mio. Euro (Vorjahr: 6,1 Mio. Euro), das Ergebnis vor Ertragssteuern und Zinsen (EBIT) ist um 77,4 Prozent auf 11,0 Mio. Euro (Vorjahr: 6,2 Mio. Euro) gewachsen. Das Konzernergebnis verdoppelte sich auf 7,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro).

Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 850 Yachten produziert (Vorjahr 586). Mit rund 80 Prozent wurde der größte Anteil exportiert, vor allem in das europäische Ausland. „Der Aufbau unseres internationalen Händlernetzes hat sich ausgezahlt. Der Export ist einer unserer Hauptumsatztreiber“ sagte Michael Schmidt, Gründer und Vorstandsvorsitzender der HanseYachts AG.

Der Materialaufwand betrug 73,8 Mio. Euro oder 67,9 Prozent der Gesamtleistung von 108,6 Mio. Euro (bestehend aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen und aktivierten Eigenleistungen). Diese Quote liegt leicht über dem Vorjahreswert von 67,7 Prozent (Materialaufwand: 45,7 Mio. Euro; Gesamtleistung: 67,5 Mio. Euro) und reflektiert den Aufwand für das Anlaufen der Motorbootproduktion sowie für die Erweiterung der Modellpalette.



Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter wurde im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Produktionsausweitung von 284 auf 423 Mitarbeiter erhöht. Die Personalaufwendungen sind daher von 8,4 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 11,7 Mio. Euro angestiegen. Aufgrund der kontinuierlichen Optimierung der Fertigungsabläufe und der Einführung der Bandfertigung für die Yachten zwischen 43 und 54 Fuß Länge hat sich die Personalaufwandsquote an der Gesamtleistung von 12,5 Prozent im Vorjahr auf 10,7 Prozent verbessert.

Durch die Erlöse aus dem Börsengang im März 2007 ist das Eigenkapital auf 64,0 Mio. Euro und die Eigenkapitalquote auf 70,1 Prozent (Vorjahr 32,0 Prozent) gestiegen. Dem Unternehmen sind im Rahmen der erfolgreichen Aktienplatzierung 49,5 Mio. Euro zugeflossen.

Die Investitionen der HanseYachts-Gruppe zielen insbesondere auf die Erweiterung der Produktionskapazitäten. Am Standort Greifswald wurde in den Erwerb von Betriebsgrundstücken, den Neubau und die Erweiterung von Produktionsanlagen und Gebäuden insgesamt 8,7 Mio. Euro investiert. Im Juli 2007 wurde in Greifswald mit dem Bau einer Fertigungshalle für die Produktion von Formen aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) begonnen. Das geplante Investitionsvolumen beläuft sich auf rd. 4,6 Mio. Euro. Darüber hinaus wird derzeit für rund 4,4 Mio. Euro eine weitere Fertigungshalle in Goleńów (Polen) errichtet.

#### *Attraktive Aussichten mit neuen Marken*

„Für weiteres Wachstum werden auch unsere Fjord-Motorboote und die Moody-Yachten sorgen. Die von uns gestalteten neuen Fjords kommen hervorragend im Markt an. Im kommenden Januar werden wir die erste Moody-Yacht der Weltöffentlichkeit vorstellen“ erläuterte Schmidt.

HanseYachts hatte die traditionsreiche Premiummarke Moody im März 2007 erworben. Unter dieser Marke sollen in Zukunft moderne Decksalon- und Mittelcockpit-Yachten produziert und vertrieben werden. Darüber hinaus sollen Optimierungen im Bestellwesen die Margen verbessern und die Kapitalbindung verringern.



Am 30. Januar 2008 wird die Hauptversammlung der HanseYachts AG in Greifswald stattfinden.

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A0KF6M8

Wertpapierkennnummer (WKN): A0KF6M

Common Code: 028245980

Börsenkürzel: H9Y

[www.hanseyachts.com](http://www.hanseyachts.com)

[www.fjordboats.com](http://www.fjordboats.com)

[www.moodyboats.com](http://www.moodyboats.com)



## Jahresabschluss der HanseYachts AG – Kennzahlen

### Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung (Auszug - IFRS)

in EUR	1. August 2006 bis 31. Juli 2007	1. August 2005 bis 31. Juli 2006	Veränd.
Umsatz	105.228.389,06	66.333.103,33	58,6%
Materialaufwand	(73.763.519,00)	(45.729.106,16)	61,3%
Personalaufwand	(11.666.483,14)	(8.442.361,64)	38,2%
Abschreibungen	(2.073.127,96)	(1.421.063,25)	45,9%
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	10.962.281,25	6.186.841,09	77,2%
Finanzergebnis	597.500,13	(133.887,07)	k.A.
Ergebnis vor Steuern (EBT)	11.559.781,38	6.052.954,02	91,0%
Konzernergebnis	7.260.743,26	3.650.655,17	98,9%
Ergebnis je Aktie	1,30	-	k.A.

### Konzern-Bilanz (Auszug - IFRS)

in EUR	31. Juli 2007	31. Juli 2006
Langfristige Vermögenswerte	19.575.167,85	14.014.905,36
Kurzfristige Vermögenswerte	71.807.607,86	15.991.035,37
Eigenkapital	64.036.541,74	9.600.992,09
Langfristige Verbindlichkeiten	3.359.115,90	2.898.271,27
Kurzfristige Verbindlichkeiten	23.987.118,07	17.506.677,37

### Konzern-Kapitalflussrechnung (Auszug - IFRS)

in EUR	1. August 2006 bis 31. Juli 2007	1. August 2005 bis 31. Juli 2006
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	10.610.018,85	10.797.166,31
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(6.880.616,95)	(6.662.749,03)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	46.682.147,67	(659.003,36)
Finanzmittelfonds zum Periodenende	56.385.290,38	5.973.740,81